



Heimatkundliche **BLÄTTER**

Nr. 760

August 2023



Termine und Veranstaltungen

08. August	18:00 Uhr	Strickkränzel Hofcafé "Zur Lachtaube" Hauptstraße 266, Burkau
11. August - 13. August		Dorf- & Vereinssportfest SC Kleinhänchen Kleinhänchen
13. August	11:00 Uhr	Frühschoppen zum Tag der Oberlausitz Aushang / Mitteilungen beachten Waldbaude
15. August	19:00 Uhr	Rommétreff bei Martine im Gewölbe
16. August	19:00 Uhr	Vorstandssitzung (geschlossen)
20. August	11:00 Uhr	8. Oberlausitzer Heimattreffen & Kräutersonntag im Ernährungs- und Kräuterzentrum im Kloster St. Marienstern Panschwitz-Kuckau
21. August	17:00 Uhr	Redaktion Blätt'l
22. August	19:00 Uhr	Redaktion Webseite
25. August	18:00 Uhr	Mitgliedertreffen an der Waldbaude
27. August	09:00 Uhr	Radtour Start/Ziel: Vereinshaus Hauptstraße 69, Burkau



Bernd Gerstenberg 17.04.1949 bis 02.07.2023

Mit großer Bestürzung haben wir vom Tod von Bernd Gerstenberg erfahren. Mit Bernd verlieren wir ein langjähriges und engagiertes Vereinsmitglied. Seit dem 01.10.1971 war Bernd Mitglied unseres Vereins. Von 1990 bis 2001 war Bernd Vorstandsvorsitzender. Er brachte den am 25. Juli 1954 gegründeten und dem Kulturbund der DDR unterstehenden Verein durch die „Wende“. Konkret bedeutete dies die Gründung eines gemeinnützigen Vereins, die Erarbeitung einer Satzung und die Sicherung bzw. Übertragung des Vereinsvermögens auf die neue Rechtsform. Mit großem persönlichen Engagement setzte er sich für die Übertragung der Liegenschaft (Waldbaude) auf den Verein ein, was ihm leider auf Grund der Regelungen im Einheitsvertrag nicht gelang. Mit der Gemeindeverwaltung Burkau handelte Bernd jedoch einen unbefristeten Nutzungsvertrag aus, so dass die in Eigenleistung durch die damaligen Vereinsmitglieder errichtete Baude weiterhin ihrem bestimmungsgemäßen Zweck dienen kann.

Die Herausforderungen der Währungsunion bewältigte Bernd mit Bravur. Es gelang ihm unter Ausschöpfung aller ihm zur Verfügung stehenden Mittel und Ressourcen, das Vereinsvermögen ohne Verlust in die neue Währung zu überführen.

Nach seiner 10-jährigen Amtszeit als Vorstandsvorsitzender blieb Bernd dem Vorstand des Vereins als Berater seines Nachfolgers und als aktiver Mitgestalter des Vereinslebens erhalten. Hervorzuheben ist seine zeitaufwändige und akribische chronistische Arbeit.

Das Foto- und Filmarchiv des Vereins ist sein Lebenswerk, welches er noch zu Lebzeiten zur Weiterführung in treue Hände geben konnte. Des Weiteren wirkte Bernd aktiv an der Ortschronik mit. Die erste Auflage der „Geschichte und Chronik der Natur- und Heimatfreunde Burkau e.V.“ von Horst Gersdorf

überarbeitete Bernd in einem Zeitraum von 5 Jahren komplett, so dass Fakten, Wissen und Geschichten aus 64 Jahren unseres Vereins (1954 bis 2018) dokumentiert wurden und in der Publikation nachgelesen werden können. Mit großer Betroffenheit gedenken wir Bernd Gerstenberg. Gleichzeitig sind unsere Gedanken bei den Angehörigen, denen wir Trost und Kraft wünschen, mit diesem schweren Verlust umzugehen.

Im Namen unserer Vereinsmitglieder drücken wir unsere aufrichtige Dankbarkeit für das wertvolle Wirken und die Zusammenarbeit mit Bernd aus und werden ihn stets als einen unseren Verein prägende Persönlichkeit in Erinnerung behalten.

Der Vorstand des Natur- und Heimatfreunde Burkau e.V.
Martine Wolf, Gunnar Wilcke, Gabriele Pötschke, Dietmar Kindlein

Der Vorstand informiert

außerordentliche Mitgliederversammlung

Am 07.07.2023 fand unsere außerordentliche Mitgliederversammlung im Bürgersaal statt. Hauptanlass war die Abstimmung über die Überarbeitung der Satzung §12 (6) und §13 (2). Die vorgestellten Anpassungen zum Satzungsbeschluss vom 17.03.2023 wurden beide einstimmig durch die anwesenden Mitglieder angenommen.

Begonnen hatte die Veranstaltung mit einer Schweigeminute für unser verdientes Mitglied Bernd Gerstenberg, der leider am 02.07.2023 aus unseren Reihen geschieden ist.

Darüber hinaus wurde über die Tätigkeit des Vorstands der letzten Monate seit der Wahl berichtet. Unsere Veranstaltungen (Ostereierschieben, die Wanderung um den Butterberg und die Sonnenwendfeier) waren alle samt gut besucht. Für die Waldbaude wurde ein Förderantrag zum altersgerechten Umbau des WCs gestellt und bewilligt. Der Umbau wird im September dieses Jahres erfolgen. Die Themen „Pflege Vereinshaus“, „Pflege Waldbaude inkl. Vermietung“ und das Thema „Archiv“ wurden an die neuen Teams übergeben. Das Team „Archiv“ arbeitet bereits, die offizielle Bekanntgabe und Stafelstabübergabe befindet sich jedoch noch in Abstimmung. Wir werden wie gewohnt an dieser Stelle darüber informieren.

In der späteren Diskussion ging es um noch fehlende Helfer zum bevorstehenden Frühschoppen am 13.08.2023. Leider konnten noch nicht für alle offenen Punkte freiwillige Helfer gefunden werden. Wenn noch jemand beim Auf- und Abbau unterstützen möchte oder in der Küche oder beim Verkauf helfen möchte, dann meldet euch bitte schnellstmöglich beim Vorstand unter vorstand@heimatverein-burkau.de oder kontaktiert Dietmar Kindlein bzw. Martine Wolf.

Es ging nochmal ein persönlicher Aufruf an interessierte Mitglieder um das Planungsteam für die Feier zum 70-jährigen Gründungsjubiläum aufzubauen sowie die Blättl-Redaktion zu verstärken. Außerdem wurden alle Mitglieder eingeladen, am 25.08.2023 beim ungezwungenen Mitgliedertreffen an der Waldbaude dabei zu sein. Zum Mitgliedertreffen wird es keine Tagesordnung geben. Ihr, die Mitglieder, entscheidet worüber gesprochen und diskutiert werden soll. Ihr habt Anregungen oder Beschwerden? Nur zu, der Vorstand hat ein offenes Ohr! Wir sind der Meinung, nur gemeinsam können und wollen wir ein lebendiges Vereinsleben gestalten.

Heimatkalender 2024

Cornelia Lehmann wird wieder unseren Kalender „Natur und Heimat rund um Burkau“ für das Jahr 2024 gestalten. Dafür sind Eure Fotos gefragt. Thematisch müssen sie zum Kalendertitel passen. Wir benötigen Fotos im Querformat, in hoher Auflösung und mit Fototitel. Thematisch müssen alle Monate/Jahreszeiten abgedeckt werden.

Einsendeschluss ist der 31.08.2023 per E-Mail an redaktion@heimatverein-burkau.de oder direkt an Cornelia Lehmann.

Neues vom Naturschutz

Naturschutztag der Klasse 7 aus Elstra

Am 5. Juli war es endlich soweit! Die von der Klasse 7 der OS Elstra gebauten Nistkästen wurden an verschiedenen Orten im Dorf aufgehängt.

Die Klasse verbrachte bereits den Tag zuvor an der Waldbaude, feierte dort ihren Schuljahresabschluss und zeltete mehr oder weniger schlafend auf der Wiese neben der Baude.

Um 9:00 Uhr war ich mit der Klasse an der Waldbaude verabredet. Die letzten Schrauben wurden noch von einigen Schülern an den Seitenwänden befestigt und dann sollte es auch gleich losgehen, denn wir hatten viel vor.

Das erste Mehrfamilien-Spatzenhaus wurde direkt an der Südostseite der Waldbaude befestigt. Die übrigen Nisthilfen wurden auf zwei Bollerwagen verstaut, und ausgerüstet mit Leiter, Draht und Zangen ging es zu den im Vorfeld ausgesuchten Bäumen.

Die nächsten Nistkästen für Meisen befestigten wir an Kirschbäumen am Weg von der Straße zur Waldbaude.

Danach führte uns ein längerer Spaziergang über den Feld- und Plattenweg,



vorbei am Kuhstall zur Säuritzer Straße und zum ehemaligen Bahndamm. Dort brachten wir weitere Nistkästen an. Danach war die Streuobstwiese beim Freibad unser Ziel.

Dort erhielten vier weitere Nistkästen ihren Baum. Zwei Mehrfamilien-Spat-



zenhäuser konnten von der Klasse am nächsten Tag an Gebäuden im Bad angebracht werden. Das war ein glücklicher Umstand, da die Klasse den Folgetag im Burkauer Bad verbrachte.

Von der Wärme und (etwas) Schlafmangel ;-) geschafft, erreichte die Klasse nach dem Mittag ihren geplanten Bus zurück nach Elstra. Nun gibt es noch drei Mehlschwalben-Nisthilfen, für die noch ein passender Ort gesucht wird. Geplant ist, einen auf Wilkes Pferdehof anzubringen. Weitere Interessenten melden sich bitte beim Vereinsvortand oder falls es noch weitere Ideen für

die Verortung der Schwalben-Nisthilfen gibt, dann teilt uns das ebenfalls bitte mit! Es könnten natürlich auch noch einige gebaut werden.

Vielen Dank an Herr Petrenz, den Lehrer der Klasse und die Schüler der Klasse 7 (bzw. bald Klasse 8)!

Herr Petrenz würde gern mit seiner Klasse an weiteren Naturschutzprojekten im Dorf mitwirken.

Als neue Idee habe ich das Pflanzen von Bäumen im Wald der Gemeinde an der Waldbaude geäußert. Nahezu alle Fichten sind vom Borkenkäfer befallen und müssten entfernt werden. Diesen Wald wieder neu zu be-



pflanzen wäre ein perfektes Projekt, das jung und alt mitgestalten könnte. Erste Gespräche gab es diesbezüglich schon mit unserem Bürgermeister Herr Hein und dem zuständigen Revierförster Herr Bayer.

Gabriele Pötschke

1357 bis 2023 - 666 Jahre - Bocka

Sonnabend, 24. Juni 2023 – Johannistag – der längste Tag und die kürzeste Nacht des Jahres. Dieser Tag ist bestens geeignet, ein besonders rundes Jubiläum mit einer Schnapszahl zu feiern!

1994 wurde Bocka auf Antrag seiner damals sieben volljährigen Einwohner von der Gemeinde Ostro (Landkreis Kamenz) in die Gemeinde Burkau (Landkreis Bautzen) umgegliedert, damit die zwei im Ort lebenden Kinder in die Grundschule in Burkau eingeschult werden konnten. Daher verbindet uns eine fast dreißigjährige Freundschaft.

2023 leben 19 Menschen in Bocka. Welcher Ort kann schon einen derartigen Einwohnerzuwachs verzeichnen, vom jungen Altersdurchschnitt geprägt – da muss es sich besonders gut leben lassen, und das ist wahrhaft ein Grund zum Feiern.

Der „Ortsteilbürgermeister“ Steffen Krebs, seine Frau Marlis und die Einwohner ergriffen wieder einmal die Initiative, scharten eine große Anzahl Helfer und Unterstützer um sich und organisierten mit viel Herz und Leidenschaft für alle Generationen, Familien, Freunde und vor allem deren Kinder und Enkel einen rundherum gelungenen Festtag.

Der Bürgermeister Sebastian Hein eröffnete das Fest mit der Einweihung der „Bockaer Ehrentafel“ an der Dorflinde. Zwei weitere Info-Tafeln für Bocka sind noch im Entstehen.

Es wurde einfach an alles gedacht. Schon am Ortseingang begrüßten freundlich die Ordnungshüter und Parkplatzeinweiser. Die „Billjet-Kontrolleure“ teilten Fettbemmchen aus. Jede Menge leckere Kuchen, natürlich selbst gebacken - einer feiner als der andere - und dazu ein duftender Kaffee wurden freundlich serviert, Fischsemmeln mit Liebe gemacht, abends Würstchen, Steaks, Pulled-Pork gegrillt, Gummibärchen bergeweise verzehrt. Nicht zu vergessen,



natürlich waren auch Bier, Limo und selbstgemachte Schnäpse im Angebot, Wein und Bowle im Bockaer-Sonderedition-Becher - für jeden Geschmack war etwas dabei – eben alles, was das Herz begehren konnte.

Und kurzweilig war das Fest. Auf kleinstem Raum gab es jede Menge zu erleben. In der Freiluftschmiede schwang der Dorfschmied den großen Hammer, Frauen drehten am Spinnrad einen langen Faden, strahlende Kindergesichter verwandelten sich in bunte Schmetterlinge; Marienkäfer und lustige Phantasiewesen. Mit dem großen Krahn ging es für Mutige hoch hinaus in die Luft für einen Bocka-Burkau-Panoramablick.

Derweil gab Clown LOCCI seine bodenständigen Künste zum Besten, Selma die Seherin schaute für Neugierige in die Zukunft und die kleinsten Festgäste drehten unzählige Runden auf dem bunten, nostalgischen Kinderkarussell. Musikanten aus umliegenden Dörfern boten beschwingt, zünftig, originelle Blasmusik für die Ohren. Zur Annemarie-Polka hielt es die Tänzer traditionell nicht mehr auf den Sitz-Bänken. Die späteren Stunden gab es Tanzmusik aus der Konserve. Extra aus Neustädte! angereist tauchte Arnold Böswetter auf, erheiterte die Gesellschaft mit seinem Programm und sang sichtlich gerührt: „Küss die Hand Madame“. Zum Schluss gab er noch zum Besten: „Ich lebe hier am Arsch der Welt – am schönsten Arsch der Welt“!



Unzählige Runden drehte das Glücksrad. Lustiges, Interessantes und Begehrnswertes war zu gewinnen. Eine Schwimminsel für 10 Personen, einige Überraschungsbeutel, drei kräftige Handwerker, Besuche an Drehorten beliebter Fernsehserien und eine Komparsen-Rolle bei „In aller Freundschaft“ – das sind nur einige von unzähligen Preisen, die glückliche Gewinner fanden. Ja, hier haben sich Freunde getroffen, junge und alte, neue und alte, kleine und große. Es wurde stundenlang erzählt, Augen zum Leuchten gebracht, von Herzen gelacht und die Nacht zum Tag gemacht.

Die Sonne strahlte, die laue Sommernacht belohnte die Bockaer aufs Beste – Wir sehen uns bestimmt wieder zum nächsten Feste!

Katrin Säring

Löschangriffwettkampf der Feuerwehr Burkau

Wer zum späten Samstagnachmittag, den 22. Juli 2023, gerade draußen war und genau hingehört hat, konnte in der Ferne immer wieder Motorenge-



räusche vernehmen. Die Feuerwehr Burkau hatte zum Löschangriff Wettkampf in der Disziplin alte TS 8/8 eingeladen und 7 Mannschaften kamen, um sich in einem fairen Wettkampf miteinander zu messen. Zum Signal "Auf die Plätze. Klatsche" müssen die Teams dabei von einer Startlinie zur ihrer

auf einem Podest vorbereiteten Ausrüstung rennen und eine Wasserstrecke bis zu den Zielbehältern verlegen. In den Zielbehältern sind Schwimmer eingebaut, die bei einer gewissen Füllmenge ein Lichtsignal erzeugen und somit eine Zeitmessung ermöglichen.

Sieger des diesjährigen Wettkampfs war die Feuerwehr Goldbach in einer Zeit von 32,41 Sekunden. Schneller waren nur noch die Feuerwehren aus Ostro und Drauschkowitz mit 28,00 und 28,48 Sekunden, welche aber außer der Wertung mit einer leistungstärkeren Tragkraftspritze an den Start gingen. Die Feuerwehr Burkau bedankt sich bei allen Mannschaften und den überraschend vielen Gästen und freut sich auf das nächste Jahr mit hoffentlich genauso vielen Interessenten.

Richard Geisler

Geburtstage und Jubiläen

**Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag
und wünschen Glück, Gesundheit und Wohlergehen.**



Bildquellen:

Titelbild:	Kalenderblatt "Burkau 1992" - August; Der Gutshof Paufler Dr. med. vet. Mathias Trauzettel
Seite 6/7:	Gabriele Pötschke
Seite 9:	Katrin Säring
Seite 10:	Bernd Bielig

Herausgeber:

Natur- u. Heimatfreunde Burkau e.V., 01906 Burkau, Hauptstraße 113
Amtsgericht Dresden: VR 30996
Gestaltung: Dietmar Kindlein
Druck: Buchbinderei Grafe, Kirchgasse 1, 01877 Bischofswerda
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20. des laufenden Monats.
Email: blaettl@gmx.de www.heimatfreundeburkau.de

Für Spenden an:

Natur- u. Heimatfreunde Burkau e.V.
IBAN: DE96 8555 0000 1 000 504 898 BIC: SOLADES1BAT
Bankleitzahl. 855 500 00 Kreisspar. Bautzen Kontonummer: 1 000 504 898